

## Neues aus dem Gemeinderat

### Gemeinderat

#### *Gelände des ehemaligen Liebhart*

Nachdem schon des Öfteren in nichtöffentlicher Sitzung über eine mögliche Anmietung von Räumlichkeiten in dem neuen Gebäude gesprochen worden war, beschloss der Gemeinderat dies nun auch öffentlich. In dem Gebäude wird es neben einigen Wohnungen und einer (eventuell bayrischen) Wirtschaft auch 2 Räume geben, in denen Vereine in Poing (AWO, TSV, ...) Unterricht, wie z.B. Gymnastik, abhalten. Aber auch die private Anmietung für Feste oder ähnliches soll gewährleistet sein. Wir haben uns besonders für eine behindertengerechte Gestaltung ausgesprochen.

#### *Verkehrssituation Westring/Bergfeldstraße/Kirchheimer Allee*

Im vergangenen Monat stellte ein Planungsbüro die durch die beiden neuen Wohnbaugebiete W7 und W8 entstehenden Verkehrsströme vor. Außerdem beurteilten sie mögliche Veränderungen der Verkehrsführung, wie z.B. eine Änderung der Vorfahrtsregelung an der Kirchheimer Allee/Bergfeldstraße oder einen Kreisverkehr sowie an der Kreuzung Plieninger Straße/Westring eine Ampel. Daraufhin stellte die CSU den Antrag, dass die Verwaltung diese Möglichkeiten auf Kosten und Umsetzbarkeit zu prüfen, weil sie die Situation auch jetzt schon für kritisch hält.

Wir haben im Ortsverband ausgiebig darüber diskutiert und wollen möglichst wenig Stop- and Go-Stellen, eine möglichst niedrige Geschwindigkeit (v.a. im Westring), aber auch keinen induzierten Verkehr.

#### *Verkehrsführung Anzinger Straße*

Weil ein Erhalt der alten Bahnunterführung an der Wildparkstraße (mit den 2 unterschiedlich hohen Fahrbahnen) teurer gewesen wäre als ein neuer und deutlich angenehmer zu befahrender Tunnel, entschloss sich der Gemeinderat schon vor einiger Zeit diesen zu planen. Erste Überlegungen wurden nun vorgestellt, allerdings aufgrund einiger Unklarheiten, wie die Benutzung der Fahrradwege oder die Gestaltung des „Maibaumplatzes“ zurückgewiesen. Es sollen nun neue Pläne erarbeitet werden.

#### *Wahl des dritten Bürgermeisters*

Weil Michael Frank von der FWG aus dem Gemeinderat ausgetreten ist, stellte sich Günther Scherzl als Kandidat auf und wurde fast einstimmig gewählt. Außerdem rückte Manfred Vodermeier für die FWG nach. Für die SPD sitzt Reinhard Tonollo für Christine Bloch im Gemeinderat

## **Bau – und Umweltausschuss**

### *Neugestaltung Ortsmitte*

Nach diversen Ortsterminen und Bürgerbeteiligungsforen, stellte der Landschaftsarchitekt eine erste Planung für ein neues Ortszentrum vor. Dabei enthalten waren ein Mehrgenerationenspielplatz, ein Fußballfeld und eventuell ein Kunstwerk, wie z.B. ein Brunnen.

Auch eine öffentliche Toilette war Bestandteil der Planung, allerdings sahen wir hier den Kostenrahmen von über 100.000 € sehr kritisch, zumal die Benutzung des WCs nicht gratis ist. Ob die Toilette dann auch angenommen wird, wenn in Reichweite das Bürgerhaus ist, ist fraglich.

Außerdem wurde länger darüber diskutiert, ob die Markthütten bleiben sollen und falls ja wohin man sie stellen sollte.

In der nächsten Runde mit einer Kostenplanung sollen Beschlüsse darüber gefasst werden.

## **Neues aus dem Ortsvorstand**

Unser Fahrradflohmkt nimmt weiter Formen an. Die Plakate sind gedruckt und werden in Kürze in Poing verteilt aufgehängt werden.

Außerdem stehen wir in regem Kontakt mit dem Kreisvorstand und unserer Bundestagskandidatin Anna-Maria Lanzinger für den kommenden Wahlkampf. Im nächsten Monat wird es darum gehen Ideen zu sammeln und mögliche Aktionen zu planen.

## **Neues aus dem Kreis**

Der Kreisverband stellte der Öffentlichkeit sein Mobilitätskonzept in Schwaberwegen (Forstinning) vor, da es hier eine Bürgerinitiative gegen eine Ortsumfahrung gibt, die durch den Forst führen würde. Die Veranstaltung lockte daher viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer an. Neben Phillip Goldner, Kreisrat aus Ebersberg und Initiator des Konzept, sprach auch Anna-Maria Lanzinger.

Im Zuge des Konzepts und in Zusammenarbeit mit anderen Kreisverbänden um München herum, gab es einen „Alternativen Spatenstich“ für mögliche Folgeprojekte der Stammstrecke. Konkret fordern wir einen 4-gleisigen Ausbau nach Markt Schwaben, einen 2-gleisigen Ausbau nach Erding sowie einen teilweise 2-gleisigen Ausbau zwischen Grafing Bahnhof und Ebersberg und einen 30-Minutentakt des Filzenexpress nach Wasserburg.

## **Termine**

24. April 19:30	OV Treffen	Poinger Einkehr
25. April 16:00	„Gscheid Radln durch Poing“	Rathaus, Parkplatz
25. April 18:30	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus, Sitzungssaal
27. April 18:30	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
28. April 14:00	Radflohmkt	Marktplatz Poing